

Wissenschaftliche Referentin/Wissenschaftlicher Referent

Landschaftsverband Rheinland, Pulheim-Brauweiler
Bewerbungsschluss: 14.08.2017

Sascha Erbe

Der Landschaftsverband Rheinland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/ einen

Wissenschaftliche Referentin/
Wissenschaftlichen Referenten

für das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland in Pulheim-Brauweiler, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege.

Die Stelle ist unbefristet und mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mit rund 51 000 geschützten Denkmälern stellt das Rheinland eine kulturhistorisch reiche Landschaft dar. Das

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland erforscht und betreut kontinuierlich den Bestand dieser Denkmäler. Weiterhin vermittelt es auch den Wert der Denkmäler im Rheinland in der Öffentlichkeit durch Publikationen, Vorträge und Seminare.

In seinen Abteilungen Inventarisierung, Bau- und Kunstdenkmalpflege, Dokumentation und in den Restaurierungswerkstätten beraten Fachleute in architektur- und kunstgeschichtlichen, technischen und konservatorischen Fragen. Um den gewachsenen Herausforderungen an die digitale Informationsvermittlung zu begegnen, arbeitet das Amt im Verbund mit anderen Einrichtungen des LVR am Aufbau eines digitalen Fachinformationssystems.

Ihre Aufgaben
Denkmalpflege

Dazu gehören insbesondere:

Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß §§ 21 Abs. 4 und 22 Abs. 3 DSchG NRW innerhalb der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege

Fachliche Beratung von Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümern, Architektinnen und Architekten und Unteren Denkmalbehörden

Erstellung von denkmalfachlichen Stellungnahmen zu allen Verfahren im Umgang mit Baudenkmälern, Denkmalbereichen und beweglichen Denkmälern (inklusive Klageverfahren)

Erstellung von denkmalfachlichen Stellungnahmen im Rahmen von TÖB-Verfahren (unter anderem Bauleitplanungen, Raumplanungsverfahren, Planfeststellungsverfahren, Verfahren nach BlmSchV, UVP)

Erforschung der Denkmäler, wissenschaftliche Untersuchung von Erhaltungs- und Konservierungsmethoden sowie fachliche Begleitung der praktischen Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen

Mitarbeit an der Erstellung und Umsetzung von praxisorientierten Informationen, Lösungsmodellen und methodischen Leitfäden

Mitarbeit an Fortbildungen für Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer, Architektinnen und Architekten, Untere Denkmalbehörden, Ehrenamtliche in der Denkmalpflege

Mitarbeit bei der Ausbildung von Nachwuchskräften

Publikation von Erkenntnissen, Erfahrungen und Forschungsergebnissen zu Theorie und Praxis der Denkmalpflege

Vermittlung der denkmalpflegerischen Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch Führungen, Vorträge u.ä.

Mitarbeit an Pflege und Fortschreibung der wissenschaftlichen Datenbank BoDeOn

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer der Fachrichtungen Kunstgeschichte, Architektur, Denkmalpflege, Städtebau, Bauingenieurwesen

Wünschenswert sind:

Ein wissenschaftliches Volontariat in der Denkmalpflege oder mindestens 3-jährige Berufserfahrung in der amtlichen Denkmalpflege (zum Beispiel Denkmalbehörde oder Denkmalpflegeamt) oder in einem in der Denkmalpflege qualifizierten Büro

Fundierte Kenntnisse der Architektur-, Kunst- und Kulturgeschichte, Geschichte des Städtebaus sowie der denkmalkundlichen Theorie und Praxis, die durch entsprechende Publikationen oder Arbeitsproben nachgewiesen werden

Kenntnisse des einschlägigen Denkmal-, Bau- und Planungsrechts

Gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und GIS-Anwendungen

Führerschein Klasse B, Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Da die Tätigkeit mit zahlreichen Vorortterminen verbunden ist, sind hohe Flexibilität und die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen unerlässlich

Kenntnisse des Denkmalbestandes in Nordrhein-Westfalen

Bereitschaft und Fähigkeit zu selbständigm, eigenverantwortlichem und eigeninitiativem Handeln

Strukturierte Arbeitsweise und Organisationstalent, Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Sicheres Auftreten, Vortrags- und Verhandlungsgeschick, Moderationsfähigkeit, Überzeugungskraft und Bereitschaft zu Fortbildungen

Der Eignungs- und Befähigungsnachweis ist durch Vorlage aktueller dienstlicher Beurteilungen/Zeugnisse zu führen.

Wir bieten Ihnen

Entgelt nach Entgeltgruppe 14 TVÖD

Ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich

Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Wir bemühen uns um familienfreundliche Arbeitszeiten.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Euskirchen, Telefon: 02234 9854-530. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.lvr.de.

Allgemeine Informationen über das LVR-Amt für Denkmalpflege finden Sie im Internet unter www.denkmalpflege.lvr.de.

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bitte bewerben Sie sich beim LVR-Fachbereich Personal und Organisation bis zum 14.08.2017 online über folgenden Link: „Zur Online Bewerbung“.

Referenzcode: K1565

Quellennachweis:

JOB: Wissenschaftliche Referentin/Wissenschaftlicher Referent. In: ArtHist.net, 23.07.2017. Letzter

Zugriff 20.12.2025. <<https://arthist.net/archive/16112>>.